



„Umsonst-Laden“ Am Beutelweg 2

von Lea Loosen

Ende letzten Jahres hat im Waschhaus Am Beutelweg 2 ein „Umsonst-Laden“ eröffnet, den das Exzellenzhaus aus Trier-Nord betreibt. In diesem Laden kann man sich aus vielen verschiedenen Sachen, wie Kleidung, Geschirr, Haushaltsgeräten, Kinderspielzeug und Büchern, bis zu drei Sachen aussuchen und kann sie, ohne Geld bezahlen zu müssen, mitnehmen. Im Gegenzug sollte man Sachen, die man selbst nicht mehr gebrauchen kann, in diesem Laden abgeben. Bei wertvolleren Gegenständen freut sich Bernd Schuch, Betreiber des Ladens, auch über kleine Spenden.

Falls Sie Sachen zum Abgeben haben, bringen Sie diese bitte zu den Öffnungszeiten des Ladens. Diese sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 16 bis 19 Uhr.

Die Themen in diesem Nordblick

- Kleine Taten bewirken Großes – Pädagogisches Projekt mit Kindern
- Akzente setzen – 2. Schuhsammelfest
- Informationen der Kita St. Ambrosius
- Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 17.02.2009
- Neuigkeiten vom Netzwerk Nord
- Termine im April
- Brunneneinweihung
- Migrationsfachdienst
- Polizeipuppenbühne Trier
- Kinderflohmarkt



Bitte stellen Sie keine Sachen vor dem Laden ab.

Auf Nachfrage (Tel.: 1501502) kommt Bernd Schuch auch bei Ihnen vorbei, um größere Sachen, wie beispielsweise Möbel, anzugucken, die zwar in dem Laden leider keinen Platz haben, aber auf einem Foto im Laden ausgehängt werden können.



Liebe Leserin, lieber Leser!

In dieser Nordblick-Ausgabe erhalten Sie wie immer interessante Informationen aus dem Stadtteil Trier-Nord: neben den Terminhinweisen der verschiedenen Gruppen und Institutionen werden neue Initiativen (Umsonstladen) vorgestellt, auch das leidige Thema „Müll“ wird aufgegriffen. In kreativer Weise beschäftigen sich die Kinder des Schulkindergartens damit und werden gleichzeitig in ihrer Umgebung aktiv. Ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig das Engagement einer Grundschule – der Schulkindergarten gehört zur Ambrosius-Grundschule - im und für den Stadtteil sein kann.

Dass der Ortsbeirat das Medium Stadtteilzeitung nutzt, um über seine Arbeit zu berichten, ist im Hinblick auf die Politikverdrossenheit vieler Mitbürger/innen sehr wertvoll. Durch die regelmäßige Berichterstattung im Nordblick wird diese Arbeit transparenter, es wird deutlich, dass auf dieser Ebene vieles besprochen und diskutiert wird, was für den Stadtteil und seine Bewohner/innen unmittelbar von Bedeutung ist.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre

Ihre Maria Ohlig



Kleine Taten bewirken Großes

von Dominique Gorges

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin absolviere ich derzeit mein Berufspraktikum im Schulkindergarten der Ambrosius-Grundschule.

Eine wichtige Aufgabe in diesem Jahr ist es, ein pädagogisches Projekt mit den Kindern durchzuführen. Die Kinder und ich haben uns diesbezüglich für ein Müllprojekt entschieden.

Der Schulhof und die Umgebung der Schule sind sehr oft durch Müll verschmutzt, besonders häufig nach dem Wochenende. Daher verletzen sich die Kinder beim Spielen leider oft an Scherben, Plastik, Metall etc. und treten oft in herumliegenden Hundekot. Und das ist nicht nur sehr ekelhaft, sondern auch gefährlich für ihre Gesundheit!

Die Kinder haben zu Beginn des Projektes die Regeln der Mülltrennung erlernt und wir haben gemeinsam entsprechende Plakate erstellt.

Anschließend haben wir Informationszettel für die Anwohner gestaltet, die wir demnächst verteilen werden. Darin beschreiben die Kinder ihre Probleme und machen Vorschläge, wie die Anwohner uns unterstützen können.

Außerdem sind wir gerade dabei Schilder zu gestalten, welche wir in Schulhofnähe anbringen werden. Dadurch erhoffen wir uns, dass sich die Kinder und Anwohner auch im nächsten Jahr noch an unser Projekt erinnern werden.

Zum Abschluss des Projektes werde ich gemeinsam mit den Kindern die A.R.T. (Zweckverband Abfallwirtschaft

im Raum Trier) besuchen. Dort dürfen die Kinder den Fachleuten von unserem Projekt berichten. Als Belohnung für ihre Engagiertheit, ihre Motivation und ihr Durchhaltevermögen dürfen die Kinder mit einem Müllauto fahren und bekommen genau gezeigt, wie der Müll ordnungsgemäß entsorgt wird. Ziel unseres Projekts soll sein, dass die Kinder, sowie die Anwohner mehr auf ihre Umgebung achten. Müll soll vermieden oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Außerdem sollen Hunde ihr Geschäft nicht auf dem Schulgelände und auf Gehwegen hinterlassen. Als Hundebesitzer sollte man die Hinterlassenschaften auch beseitigen!

Wenn wir dieses Ziel zusammen mit Ihnen erreichen, können die Kinder wieder unbekümmert spielen, laufen und toben. Außerdem ist die Umgebung dann viel schöner und somit fühlen sich ALLE wohler.



Akzente setzen!

2. Schuhsammelfest am 17. Mai bei der Romika

von Philipp Bett



Letztes Jahr fand das erste gemeinnützige Schuhsammelfest der JU Trier-Nord in Kooperation mit der Romika Shoes GmbH und dem DRK Trier statt. Bei einem bunt gemischten Rahmenprogramm für Jung und Alt wurden in zwei Stunden über 200 gut erhaltene Schuhe abgegeben, welche auf vielfältige Weise ihren guten Zweck in Trier erfüllten. Deshalb sind wir froh, Sie ein zweites Mal zu unserem Schuhsammelfest einladen zu können!

Wie beim 1. Schuhsammelfest gibt es einen Wettbewerb, bei dem das skurrilste als auch die beiden besterhaltenen Schuhpaare Preise gewinnen können. Vielleicht sind Sie ja einer der Glücklichen, der dieses Jahr ein altes Paar abgibt und ein neues wieder mitnimmt!

Das Fest für die ganze Familie beginnt um 14:00 Uhr mit der Begrüßung durch Philipp Bett (JU Trier-Nord), Nicole Weis (Romika Shoes) und Michael Decker (DRK Trier-Saarburg).

Ab 14:00 Uhr beginnt auch das Rahmenprogramm mit Live-Musik von Jo Casel, betreutem Spielen für Kinder und eine Führung durch die gläserne Manufaktur. Die Annahme von gebrauchten Schuhen für den Wettbewerb ist von 14:00 – 15:00 Uhr.

Ab 15:30 Uhr werden dann die 9 heißesten Anwärter auf die Preise ausgestellt und im Anschluss die 3 Warengutscheine für den besterhaltenen männlichen, besterhaltenen weiblichen Schuh und für den skurrilsten Schuh verliehen.

Zum Schluss werden alle gesammelten Schuhe an das Deutsche Rote Kreuz übergeben. Wir würden uns freuen, Sie im Biergarten, bei schlechtem Wetter im Festzelt, auf dem Gelände der Romika Shoes GmbH, Metternichstr. 35, am 17. Mai begrüßen zu dürfen.

Infos unter: www.ju-trier-nord.de

INFOS AUS DEM KINDERGARTEN ST. AMBROSIIUS

Liebe Stadtteilbewohner!

In der Nordblick-Ausgabe Januar 2009 haben wir darüber berichtet, dass wir im Kindergarten eine neue Küche bekommen. Seit dem 09. Februar ist sie einsatzfähig und hat sich schon bewährt. Hier gebührt vor allem Spendern aus dem letzten Jahr und der Stadt Dank für die Unterstützung.

Nach der turbulenten Fastnachtzeit ist in unserer Einrichtung wieder Ruhe eingekehrt. An Weiberdonnerstag sah man doch plötzlich rund um den Kindergarten lauter Frauen und Mädchen mit roten Haaren und geflochtenen Zöpfen. „Villa Kunterbunt“ hieß unser diesjähriges Fastnachtsthema und demnach haben sich viele als „Pippi Langstrumpf“ verkleidet. So kunterbunt wie das Thema ging es dann auch in unserer Einrichtung zu. Wir haben mit den Kindern in unserem großen Flur gefeiert, getanzt und gelacht. Am späten Vormittag gab es dann eine Modenschau, bei der sich alle Kinder stolz in ihren Kostümen präsentieren konnten. Am Nachmittag wurde dann ein kleiner „Krachmachumzug“ veranstaltet. Wir sind vom Kindergarten aus durch die Ambrosiusstraße, Beutelweg, Thyrsusstraße, Bernkasteler Straße, Paul-Schneider-Straße, Röntgenstraße und Karl-Grün-Straße gezogen und haben dabei ordentlich Krach gemacht. Freitags durften natürlich Groß und Klein wieder verkleidet in die Einrichtung kommen, denn die „Party“ ging weiter mit Tanz und guter Laune. Nachmittags wurde noch ein kleiner Singkreis veranstaltet, bevor dann Kinder und Kolleginnen in das lange Fastnachtswochenende gingen.

Nach dem bunten Fastnachtsthema geht es in unserer Einrichtung nun mit dem Thema Ostern weiter. Wir werden viele Geschichten vom Leben Jesu hören und die Angebote für die Kinder danach ausrichten. Weiteres Schwerpunktthema wird sein, dass wir beobachten was draussen in der Natur geschieht. Alles wächst und gedeiht, es wird wärmer und der Frühling hält Einzug. Für diese beiden Themen werden dementsprechend Lieder, Finger- und Kreisspiele, sowie kreative Angebote vorbereitet und durchgeführt.

Die Gesamteinrichtung Trier I der KiTa gGmbH Trier veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ihren Bibeltag, für alle interessierten Kinder und Eltern. Die Kindergärten St. Ambrosius, St. Anna, St. Augustinus, St. Bonifatius, St. Clemens, St. Georg, St. Katharina, St. Martin und St. Paulin beteiligen sich an diesem Tag. Aus jedem Team organisiert einer gemeinsam mit unserer Gesamtleiterin Ingrid Dansauer den Ablauf. Das diesjährige Thema lautet „Komm, steig ein ins Boot!“. Es gibt verschiedene Workshops, an denen Kinder und Eltern teilnehmen können, Kaffee und Kuchen und einen abschließenden Wortgottesdienst, der von Pfarrer Dumont geleitet wird.

Ende April finden wieder die Heilig-Rock-Tage statt. An den Haupttagen werden zwei unserer Kolleginnen für Kinder von anderen Einrichtungen eine Domführung anbieten. Sobald diese Tage dann vorbei sind, werden auch unsere Kinder in den Genuss kommen, den Trierer Dom näher kennenzulernen.

Vom 06.04. bis 09.04. bleibt der Kindergarten wegen der Osterferien geschlossen.

Eine schöne Osterzeit und viele schöne Frühlingstage wünschen Ihnen

Oliver Kirchen und das Team aus St. Ambrosius

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord
vom Dienstag, 17.02.2009, 20.00 Uhr - 21.45 Uhr, in der Grundschule Martin, Peter-Friedhofen-Straße 48

Anwesend waren:
Die Vorsitzende:
Frau Luz-y-Pérez, Gabriele CDU (Ortsvorsteherin)
Die Ortsbeiratsmitglieder:
Frau Hassel, Genoveva CDU
Herr Melchisedech, Matthias CDU
Frau Messer, Irmgard CDU
Herr Steil, Arno CDU
Frau Werner, Mathilde SPD
Herr Becker, Manfred Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dahm, Gerd Bündnis 90/Die Grünen
Frau Steinbach, Doris UBM
Entschuldigt fehlten:
Frau Dr. Mertes, Ursula CDU
Von der Stadtverwaltung:
Herr Kuhn, Erwin Amt für Gebäudewirtschaft

- Tagesordnung:**
1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 2. Ausbau der Loebstraße L 145 - Erhebung von Ausbaubeiträgen (Vorlage: 427/2008)
 3. Spielraumanalyse Trier-Nord
 4. Erörterung der Heizungsprobleme in der Grundschule St. Martin u.a. sowie die Zukunft der Geschwister-Scholl-Hauptschule, St.-Mergener-Straße
 5. Grundschule St. Ambrosius - Antrag auf Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget zur Neugestaltung des Schulhofes
 6. Versetzen einer Skulptur in den Verkehrskreisel Castelfortestraße
 7. AWO Trier-Nord - Antrag auf Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget zur Anschaffung einer gebrauchten Lautsprecheranlage
 8. Verschiedenes

- zu 1. **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**
Die Ortsvorsteherin, Gabriele Luz-y-Pérez, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die ca. 50 anwesenden Gäste, sowie Erwin Kuhn vom Amt für Gebäudewirtschaft. Schriftführer Matthias Melchisedech verliest die Antworten der Stadtverwaltung auf verschiedene Anfragen. Der Ortsbeirat begrüßt die Antwort des Baudezernates, nach dem es grundsätzlich möglich ist, die nach der Baumfällliste gefälltten Bäume in Trier-Nord durch Ersatzpflanzungen wieder zu ergänzen.
- zu 2. **Ausbau der Loebstraße L 145 - Erhebung von Ausbaubeiträgen** Vorlage: 427/2008
Der Ortsbeirat beschließt mit 1 Enthaltung die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem Schlüssel 60 % städtischer Anteil – 40 % Anliegeranteil. Beschluss: 8 ja, 1 Enthaltung.
Auf Antrag werden die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 vorgezogen, der Tagesordnungspunkt 3 auf die Sitzung am 24.03.2009 vertagt.
- zu 5. **Grundschule St. Ambrosius - Antrag auf Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget zur Neugestaltung des Schulhofes**
Grundschule St. Ambrosius - Antrag auf Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget zur Neugestaltung des Schulhofes.
Beschluss: 3.000,-- € inkl. MWSt. , einstimmig.

- zu 6. **Versetzen einer Skulptur in den Verkehrskreisel Castelfortestraße**
Versetzen einer Skulptur in den Verkehrskreisel Castelforte, Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget. Beschluss: 1.000,-- € inkl. MWSt., einstimmig.
- zu 7. **AWO Trier-Nord - Antrag auf Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget zur Anschaffung einer gebrauchten Lautsprecheranlage**
AWO Trier-Nord - Antrag auf Zuschuss aus dem Ortsbeiratsbudget zur Anschaffung einer gebrauchten Lautsprecheranlage. Beschluss: 400,-- € inkl. MWSt., einstimmig.
- zu 4. **Erörterung der Heizungsprobleme in der Grundschule St. Martin u.a. sowie die Zukunft der Geschwister-Scholl-Hauptschule, St.-Mergener-Straße**
Die Vertreter der Elternschaft, Herr Löwe und Herr Westermann, erläutern dem Ortsbeirat an Hand von Bildern die mangelhaften Zustände an der Schule. Für die Sanierung der Jungentoilette wurde zwischenzeitlich ein Sponsor gefunden. Die Eltern sehen einen großen Handlungsbedarf und bitten Rat und Verwaltung dafür zu sorgen, dass die anvisierten Mittel aus dem Konjunkturprogramm II, insgesamt sind 300.000,-- € vorgesehen, auch zur Sanierung der Schule bereitgestellt werden, z.B. für neue wärmedämmende Fenster. Ein weiteres Problem stellt sich ab September 2009 für die vom Förderverein organisierte betreuende Grundschule. Im Moment nutzen 38 Kinder dieses Angebot, im September kämen weitere 10 – 12 dazu. Da dann alle Klassen zweizügig sind, stünde für das Betreuungsangebot kein Platz mehr zur Verfügung. Die Elternvertreter würden gerne dann Räume an der Geschwister-Scholl-Schule nutzen, welche ja in unmittelbarer Entfernung ist. Dort wäre auch eine Küche und eine Mensa vorhanden und man könnte drei Räume vorläufig nutzen. Der Förderverein wäre bereit, einen neuen Anstrich zu übernehmen. Es gibt aber im Schulentwicklungsplan dazu noch keine Perspektive. Ein Vorschlag aus der Elternschaft lautete, dass die Grundschule ganz in die Geschwister-Scholl-Schule umziehen solle. Erwin Kuhn vom Amt für Gebäudewirtschaft, sieht einen Sanierungsstau an der Geschwister-Scholl-Schule, die Dächer seien sanierungsbedürftig und die Heizung muss erneuert werden. Gerd Dahm glaubt nicht an den Fortbestand dieser Schule. Er will das Thema am Runden Tisch ansprechen. Manfred Becker rät den Eltern zu einem direkten Gespräch mit dem Oberbürgermeister. Die Eltern wollen dies tun und notfalls mit Transparenten vor das Rathaus ziehen.
- Antrag an die Verwaltung:**
Der Ortsbeirat spricht sich mit Nachdruck dafür aus, den Betrieb der betreuenden Grundschule am Standort Martin-Grundschule zum Schuljahresbeginn 2009/2010 sicherzustellen. Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zum Ende der Osterferien dem Elternbeirat der Schule einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten. Ein weiteres Problem an der Martin-Grundschule stellte sich am Tag nach den Weihnachtsferien im Januar 2009. Die Temperatur in den Klassenräu-

men betrug nur 14,3 Grad. Um einen ordnungsgemäßen Unterricht zu gewährleisten, mussten Lehrer und Schüler zeitweise in die Geschwister-Scholl-Hauptschule umziehen. Am Montag, den 12. Januar, war dieses Problem dann wieder behoben und der Unterricht konnte ordnungsgemäß fortgeführt werden. Erwin Kuhn vom Amt für Gebäudewirtschaft erklärte die Panne durch eine Verkettung von unglücklichen Umständen. Die Technik wäre im Grunde genommen in Ordnung, aber aus unerklärlichen Gründen sei die Anlage auf Notbetrieb umgestellt gewesen und anschließend ein Modem kaputt gegangen. Gerd Dahm bemängelt die lange Zeit bis zur Reparatur. Kuhn erklärt darauf, dass sein Amt über 100 Objekte zu betreuen habe und dafür zu wenig Hausmeister zur Verfügung stünden. Die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Eltern sprachen sich dafür aus, genügend geschulte Fachleute bereit zu halten, um solche Pannen in Zukunft zu verhindern. Die Verkehrssituation im Bereich der Grundschule stand schon zur Diskussion auf der Ortsbeiratssitzung am 27.01.2009. Es entstehen immer wieder äußerst gefährliche Situationen durch Zuparken des Fußweges, durch Anhalten und Parken direkt vor und sogar auf dem Zebrastreifen. Die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Eltern fordern das Ordnungsamt auf, mehr Kontrollen durchzuführen, besonders vor Schulbeginn und nach Schulschluss. Das Straßenverkehrsamt wird aufgefordert, die Parkflächenregelung zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern. Auch an die Eltern wird appelliert, sich an die Verkehrsregeln zu halten, Abstand vom Zebrastreifen zu halten, die Fußwege nicht zuzuparken, so dass kein Kind gefährdet wird. Schulleiter Barbian, von der Geschwister-Scholl-Hauptschule, lädt den Ortsbeirat zur nächsten Sitzung am 24.03.2009, 20.00 Uhr, in seine Schule ein. Dort kann man sich dann ein Bild vom Zustand der Schule machen und über die Zukunft der Schule beraten. Die Einladung wurde von den Ortsbeiratsmitgliedern gerne angenommen.

zu 8. **Verschiedenes**
Kontrollen in der Engelstraße
Eine Anwohnerin der Engelstraße fragt nach, wann die vom Ortsbeirat Trier-Nord beantragten Kontrollen wegen zu schnellem Fahren und Missachtung der Anliegerregelung durchgeführt würden. Der Ortsbeirat will noch einmal bei den zuständigen Stellen nachhaken.

Verkehrsberuhigung Trier-West-Pallien
Am Donnerstag, dem 26.02.2009, steht auf der Tagesordnung des Stadtrates ein Antrag auf Verkehrsberuhigung in Trier-West-Pallien. Ortsbeiratsmitglied Matthias Melchisedech sieht bei allem Verständnis für die Probleme der Bürger in diesem Stadtteil keine Lösung in einer Sperrung der Bonner Straße für den LKW-Verkehr, da dieses dann unweigerlich auf die andere Moseelseite ausweichen müsste und somit die Moseluferstraße, welche sowieso den höchsten Lärmpegel aufweist und jetzt schon total überlastet ist, noch zusätzlich belastet. Eine Lösung wäre die Aufhebung der Mautgebühren auf der Stadtwaldautobahn zwischen Ehranger Brücke und der Bitburger Straße. Die Ortsbeiratsmitglieder schließen sich einhellig dieser Meinung an.

Trier, 03.03.2009

gez. Matthias Melchisedech
Schriftführer

gez. Gabriele Luz-y-Pérez
Ortsvorsteherin

Neuigkeiten vom Netzwerk Nord

von Philipp Bett



Das nächste offene Treffen der Initiative Netzwerk Trier-Nord ist am 08. April 2009 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Café Trier-Nord.

Die Initiative Netzwerk Trier-Nord ist ein Zusammenschluss interessierter Bürgerinnen und Bürger und hat sich im Anschluss an die Zukunftskonferenz, bei dem sich Bürger aus Trier-Nord Gedanken über die Zukunft ihres Stadtteils gemacht haben, gegründet.

Aus den damals bei der Zukunftskonferenz erarbeiteten Themen wurden in einem Umsetzungsworkshop mit dem Oberbürgermeister Klaus Jensen am 27.06.2007 einige Punkte aufgegriffen und eine Vereinbarung über 4 Projekte getroffen, die für Trier-Nord gemeinsam von der Stadtverwaltung und den Bürgern weiterbearbeitet werden sollen. Dies sind „Gestaltung und Anbindung des Moselufers“, „Grünes Band Trier-Nord“, „Moselbahndurchstich, Metternichstraße“ und „Netzwerk“. Viele dieser Ideen wurden nun in den Stadtteilrahmenplan für Trier-Nord integriert. Dies ist ein weiterer guter Schritt zur Umsetzung einiger Ideen.

Außerdem hat sich der Netzwerk-Mitstreiter Carsten Spangenberg bereit erklärt, den Netzwerk-Blog www.netzwerktriernord.blog.volksfreund.de ins Leben zu rufen und zu pflegen. Hier werden peu a peu Termine und Neuigkeiten hochgeladen.

Wer an den bisher bearbeiteten Projekt- und Ideenskizzen interessiert ist kann diese bei Philipp Bett unter netzwerk-nord@web.de oder 9946665 anfordern.

Die nächsten Treffen der Initiative Netzwerk Trier-Nord sind am 08. April und 10. Juni 2009 jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Café Trier-Nord.

ExzellenzHaus

„Jugendtreff“ (für Jgdl. ab 12)
Mo-Mi ab 13.00-19.00 Uhr
Do+Fr ab 13.00-21.00 Uhr
Sa Aktions- & Ausflugstag
nach Bedarf
Samstagstermine bitte erfragen!!!

Feste Angebote

jede Woche
Angebote laut Aushang, Plakaten
und Flyern

Medientreff

Mo+Di+Do 15.00-19.00 Uhr
Mi 16.00-19.00 Uhr
Sa 14.00-18.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 13.30-15.30 Uhr
Anmeldung erforderlich:
0651-25191 oder per email an
dirk@exhaus.de

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

(von 12-18 Jahren),
mit Herrn Michael Ißler
Di, Do + Fr 15.00-18.00 Uhr,
1. Stock, Jugendraum,
Bürgerhaus Trier Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen
von 11-14 Jahren)
Mi 16.00-18.00 Uhr,
1. Stock, Gruppenraum,
Bürgerhaus Trier-Nord

Kindergruppe (für Grundschul Kinder),

Fr 15.00-16.30 Uhr,
1. Stock, Gruppenraum,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Frau Zollikofer-Hutter,
Franz-Georg-Str. 36 oder
telefonisch unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum

Exzellenzhaus e.V.,

Dirk Mentrop,
Zurmaiener Str. 114,
Tel. 0651/25191

TERMINE IM APRIL

Chorprobe

Dienstag,
14. + 28.04.2009,
20.00 Uhr
Balkensaal,
Bürgerhaus Trier-Nord
„Chorwerk Nord“

Bürger für Bürger Teamsitzung

Montag, 06.04.2009
10.00 Uhr,
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
„Bürger für Bürger“

Senioren- Sprechstunde

Dienstag, 07.04.2009,
10.00 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Info: Frau Irmgard
Messer, Tel. 0651/23852

Seniorenvertrauens-
person

Treffen des Bewohnerrates

Mittwoch, 08.04.2009, 19.30 Uhr
Gruppenraum, 3. OG
Bürgerhaus Trier-Nord
eingeladen sind alle Bewohnerräte und
an der Bewohnerratsarbeit interessierte
Bewohner/innen der WOGEBE

Bewohnerrat WOGEBE

Offenes Treffen der Initiative Netzwerk Nord

Mittwoch, 08.04.2009,
19.30 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Netzwerk Trier-Nord

Alg II - Beratung

Mittwoch, 01.04., 15.04.
und 29.04.2009
9.00 - 12.00 Uhr
Geschäftsstelle WOGEBE,
Röntgenstraße 4, 1. OG
Vor Anmeldung unter:
0651/1454718 Claudia Janssen;
0651/1454721 Michael Kinzig;
0651/1454710 Patricia Farfal

Bewohnerbetreuung WOGEBE

Café Aktiv

Donnerstag, 09.04.2009, 14.30 Uhr
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord

Bürger für Bürger

„Baum der Nachbarschaft“

Mittwoch, 01. + 15.04.2009, 17.00 Uhr
Stadtteilcafé des Bürgerhauses Trier-Nord
Treffen von Zuwanderern und Einheimischen:
Sie sind herzlich willkommen!

Swetlana Rafalkes

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Stadtteil-Café

Öffnungszeiten:

Mo-Mi+Fr 10.00 - 14.00 Uhr, Do 10.00 - 17.00 Uhr

Mittagstisch:

Mo-Fr 12.00 - 14.00 Uhr

im Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36,
Info: Tel. 0651/918 20-0

Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Umsonstladen

16.00 - 19.00 Uhr

Am Beutelweg 2, Waschhaus

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt
es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

Ansprechpartner: Bernd Schuch, Tel. 0651-1501502

Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde

9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr

Familienberatungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/918-2015/16/17

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

„Offener Werktag“

9.00 - 15.00 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord, 1. Etage

Kostenlose Angebote:

Rettungsring, Computertreff, MultiKultiMedia

Infos: Bürgerhaus Trier-Nord,

Tel. 918 2035

Nordwerkstatt

Jeden Mittwoch

Trommeln im Samba-Rhythmus

20.00 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

Infos: Herr Döss, Tel. 0170-4393747

Ritmo do Brasil



Brunneneinweihung

am Sonntag 10. Mai 2009

von Bernd Weihmann

Wir möchten mit Ihnen die Sanierung unseres Thyrsus-
brunnen feiern. Herzliche Einladung zum Brunnenfest

Wann: Sonntag, 10. Mai 2009, 12.00-19.00h

Wo: Brunnenplatz

Ecke Thyrsusstraße/Franz-Georg-Straße

vorläufiges Programm:

- Ökumenische Segnung und Brunnen-
einweihung mit Pater Radina, Pfarrei
St. Ambrosius, einer afrikanischen Ge-
betsgruppe und Ev. Kirche
- Sambagruppe
- Seniorenchor der AWO
- Brunnengedichte und Brunnenlieder
- und vieles mehr

außerdem ist für Essen und Trinken gesorgt:

- Bierstand
- Schwenkbraten, Bratwurst
- Kaffee und Kuchen

Veranstaltungsteam:

Motorradclub Trier-Nord,
Pfarrei St. Ambrosius, Multikulturelles
Zentrum, Team „Bürger für Bürger“,
Bürgerhaus Trier-Nord, etc.

Die Einnahmen werden gespendet für ein
Brunnenprojekt in Bukina Faso, Afrika.

Weitere Informationen folgen!

IMPRESSUM Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord,
Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012;
Emailadresse: maria.ohlig@woebe.de Redaktion: Ulrike Laux, Maria
Ohlig **Auflage:** 2.500 **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach
Druck: Druckerei Enschede **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**
10. April 2009. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen
übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten.
Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Polizeipuppenbühne Trier

besuchte die integrative Kindertagesstätte Leuchtturm

von Daniela Pitsch

Am 03.02.09 besuchte die Polizeipuppenbühne des Polizeipräsidiums Trier die Kinder der integrativen Kindertagesstätte Leuchtturm.

In den Gesprächskreisen hörten die 5- und 6-jährigen gespannt den Polizisten zu, die mit ihnen über die Arbeit der Polizei sprachen. Den Kindern wurde näher gebracht, dass sie keine Angst vor der Polizei haben müssen, sondern, dass die Polizisten ihre Helfer sind.

Anhand vieler praktischer Beispiele wurde den Kindern verdeutlicht, wie wichtig es ist, im Auto angeschnallt zu sein und beim Fahrrad fahren einen Helm zu tragen. Außerdem erfuhren die Kinder, wie man einen Notruf absetzt und was eine Personenbeschreibung ist.

Nach einer kurzen Pause wurde für die Kinder in der Turnhalle ein Puppentheater aufgeführt, indem die bereits gehörten Lerninhalte noch einmal aufgegriffen und vertieft wurden.

Das Puppentheater handelte von Zottel, dem Mädchen Nina, ihrem Bruder Basti und dem frechen Alex. Zottel erfand ein Fahrzeug, das zugleich fahren und fliegen kann; er nannte es „Fahrfliegzott“.

Die Kinder waren sehr begeistert und bedankten sich applaudierend bei den Polizisten.

Am Nachmittag wurde den Vorschulkindern das richtige Überqueren einer Straße praktisch näher gebracht. Zur gleichen Zeit fand ein informativer Gesprächskreis mit interessierten Eltern statt.

Das Kindergarten-Team bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei der Polizeipuppenbühne für den gelungenen Tag!

Migrationsfachdienst der diakonischen Werks

Angebot:

- individuelle Beratung / Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund
- Kooperation mit anderen Fachdiensten
- Beratung bei sozial- und ausländerrechtlichen Fragen
- Informationen zu gesundheitlichen, sozialen, rechtlichen und migrationspezifischen Fragen
- Unterstützung bei Behördenkontakten (Fragen zum Aufenthaltsstatus bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Schulfragen)
- Vermittlung in Integrationsangebote
- Gruppenangebote (Deutschkurs, Internationaler Frauengarten, Int. Frauenforum etc.)

Unser Angebot ist individuell, vertraulich und kostenlos

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

Dasbachstraße 21, 54292 Trier
Tel. 0651/99 16 368
Fax 0651/99 16 366
migration@diakoniehilft.de
www.diakonie-trier.de

Ansprechpartnerin:

Frau Stephanie Franzen

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 14.00 – 16.00 Uhr,
Fr 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDER - FLOHMARKT

im Nells Park beim Familienfest am 05.07.2009 von 11.00 – 18.00 Uhr

Hallo Kids, aber auch Eltern!
Haben sich in den Zimmern Spielsachen angehäuft?
Ja, ... dann nichts wie hin zum Nells Park!
Dort könnt Ihr „Überflüssiges“ verkaufen
oder vielleicht „lang Gesuchtes“ erwerben.

... aber bitte anmelden nicht vergessen
... und das ganze kostenlos !!!

Euer Speedy



Anmeldung und
Infos unter:
0651-25640

